

Dorfentwicklungskonzept Grünberg-Weitershain

AG Bauen, Wohnen, Innenentwicklung, Energie

und

AG Verkehr und Freiflächen

Themen des Abends:

- Analyse der DGH-Nutzung. Prüfen von Erweiterungsmöglichkeiten und Umgestaltung
- Diskussion der Ansprüche der Nutzer an das DGH und die umgebenden Freiflächen
- Weitere öffentliche Gebäude und ihr Veränderungsbedarf

Ergebnisse:

DGH:

- Sichtanbindung zwischen kleinem und großem Saal gewünscht (zugemauerte Fenster öffnen)
 - Großer Saal zu groß für mittlere Veranstaltungen, daher flexible Trennwand gewünscht
 - Barrierefreier Zugang und Sanitärbereich notwendig
 - Kleiner Sitzungssaal fehlt, Kegel-Vorraum ungemütlich / Keller
 - Beleuchtung zu hell, zu unflexibel
 - Energetische Verbesserungen notwendig
- ➔ Anbau im Bereich Stuhllager / Notausgang, um eine Optimierung incl. barrierefreier Toilette zu erreichen, damit die Auslastung durch private Feiern erhöht und das Defizit verringert werden kann (Wärmedämmung, Solarnutzung)

Weitere Ideen zur Minderung der laufenden Kosten waren: Angebote von Kursen (VHS oder gewerblich Anbieter wie Musikschule o.ä.), Nutzung des DGH als Tagungshaus (tagsüber, mit Versorgung durch eine eigene 'Mannschaft' (Teilzeit-Arbeitsplatz-Schaffung)

Insgesamt wurde festgehalten, daß das DGH durch seinen aktuellen Zuschnitt und die fehlende Barrierefreiheit nicht gut für Familienfeiern nutzbar ist und dahingehend optimiert werden soll.

Freiflächen:

- Gestaltung der Freifläche am DGH wird als negativ und zu offen empfunden, Eindruck der Leere
- Gewünschte Aktivitäten: parken, Feste, Außenbewirtschaftung, Verkehrsberuhigung, Sicherheit an den Bushaltestellen verbessern (sehr übersichtlicher Bereich verlockt zum zu schnell Fahren)

- Zur Erleichterung von Festen um das Backhaus wäre eine entsprechende Platzgestaltung gegenüber, als auch im Bereich des Platzes neben dem Feuerwehrhaus, wichtig. Da hier Umbaumaßnahmen beabsichtigt sind (Schaffung einer 2. Fahrzeuggarage, Anbau eines Begegnungsraumes in der Dorfmitte, der auch als kleiner Versammlungsraum für Ortsbeirat o.ä. genutzt werden könnte), wäre eine gemeinsame Platzgestaltung gut umsetzbar

Ein weiteres Thema war der 'Eispalast' das durch die Burschen- und Mädchenschaft genutzte ehemalige Gefrierhaus, das sich in Privatbesitz befindet. Gewünscht wird eine Dachsanierung, näheres soll in einem separaten Jugendgespräch mit Frau Franzen erörtert werden.

Nächste Termine:

- Ortsrundgang am Samstag, 24.10. um 15 Uhr, Treffpunkt DGH
- AG-Treffen zu den Themenschwerpunkten Energie und Verkehr am Dienstag, 11.11., 19.30 Uhr (Baaferstube oder Feuerwehr)